

LUZERN

#1

März 2024

VELOZÄRN

LILU Light-Ride am Lichter- festival in Luzern

Seite 11

Velonetz jetzt: planen und umsetzen

Pro Velo Luzern
erhält einen
Veloverkehrsplaner

Seite 3

Einladung zur Mitglieder- versammlung

Rückblick aufs 2023
mit Jahresberichten

Seite 5 bis 10



Kid

Velofamilien-
freundliche See-
brücke, aufgenommen
an der Kidical Mass
2023 von Pro Velo

EDITORIAL

Kommt Zeit, kommt Rad

WENN ich Nicht-Velofahrende in der Stadt Luzern nach den Gründen frage, weshalb sie nicht mit dem Velo unterwegs sind, so bekomme ich meistens dasselbe zu hören: «Die Seebrücke und der Schweizerhofquai sind zu gefährlich, ich getraue mich nicht.» Früher tauchte auch noch eine weitere Begründung auf, wie zum Beispiel: «Ich wohne im Obergütsch, das Hinauffahren ist viel zu anstrengend».

Während die Hügel und ihre Steigungen heute dank E-Bikes keine unüberwindbaren Hürden mehr sind, ist es tatsächlich eine Brücke, die ein trennendes Element darstellt. Diese Brücke, die eigentlich die Funktion vom Verbinden hat, ist eines der grossen Nadelöhere der Veloinfrastruktur in Luzern und Agglomeration. Sie steht symptomatisch für den fehlenden Mut, in der Velopolitik neue Wege zu gehen. Seit Jahren nimmt der Verkehr auf der Seebrücke ab. Stadt und Kanton schaffen es trotzdem nicht, das Velo besser über die Brücke, den Schweizerhof und den Bahnhofplatz zu leiten. Dazu braucht es neue Konzepte, der schmale Velostreifen am Rand hat ausgedient. Wenn wir die

Zahl der Velofahrer:innen erhöhen wollen, dann müssen wir dem Velo mehr Platz geben und die Verkehrsflächen neu verteilen. Dieser Verteilungskampf wird nicht einfach werden. Wenn wir dennoch weiterkommen wollen, so muss diese Diskussion geführt werden. Pro Velo will dies tun. Seit über 35 Jahren verfolgen wir nämlich das gleiche Ziel: eine bessere Veloinfrastruktur. Wir bleiben dran.

Und ja, auch dieses Jahr wurde der Schnee auf Kosten der Velowege geräumt. Ein nicht so lustiger «running gag» und eine «never ending story». Aber auch da bleiben wir dran. Das Schwarzmüssen in Zukunft auch Roträumen heissen. oo

VeLove, Korintha Bärtsch



Impressum Pro Velo Magazin

Erster Jahrgang 2024, Druckauflage: 28 000
Erscheint 4 Mal jährlich auf Deutsch und Französisch

Insertionsschlüsse: Nr. 2/2024: 6. Mai, Nr. 3/2024: 5. August, Nr. 4/2024: 7. Oktober.

Herausgeberin und Verlag: Pro Velo Schweiz,
Birkenweg 61, 3013 Bern
Tel: 031 318 54 11, info@pro-velo.ch

Gesamredaktion Pro Velo Magazin:
Cynthia Khattar (Westschweiz), Corinne Pärer
(Deutschschweiz), magazin@pro-velo.ch

Gedruckt in der Schweiz, 100% Altpapier,
FSC Recycled, Stämpfli AG, Wölflistrasse 1,
Postfach, 3001 Bern

Mitgliedervorteile:



Zugangscodes
für Ermässigung Publibike
und Carvelo: velorution

Impressum Velozärn, Regionalbeilage von Pro Velo Luzern

Erscheint als Beilage zum Pro Velo Magazin
von Pro Velo Schweiz
Druckauflage: 2150, Ausgabe: 1/2024

Redaktion: Markus Kuhn
Kontakt: info@proveloluzern.ch

Fotos: Erik Lath, Michelle Meyer, Reto Schläfli,
Patrizia Graf, Stadt Luzern (Grafik),
Christoph Studhalter, Daniela Tanno

Cartoon: Marius Portmann

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2024: 6. Mai

Pro Velo Luzern nimmt Fahrt auf



Der Vorstand beschliesst die Schaffung einer neuen Stelle für die Veloverkehrsplanung und kann bereits Till Hofstetter als ersten Veloverkehrsplaner von Pro Velo begrüßen.

AN der ausserordentlichen Vorstandsretraite vom 4.11.2023 hatten wir beschlossen, die Geschäftsstelle um eine weitere 40 – 60 %- Stelle aufzustocken. Wir suchten aber nicht einfach «mehr vom Gleichen», sondern andere Kompetenzen; deshalb schrieben wir eine Stelle als «Veloverkehrsplaner:in» aus. Mit der Schaffung dieser neuen Stelle ergibt sich nicht nur eine zeitliche, sondern auch eine fachliche Aufwertung der Geschäftsstelle. Damit wollen wir erreichen, dass wir vermehrt auch fachlich als kompetenter Akteur wahrgenommen werden.

Wieso gerade jetzt? Es gilt das Momentum zu nutzen, das mit der Annahme des nationalen Velowegnetzes entstanden ist. Auch regional ist mit der Annahme unserer Velo-Initiative in der Stadt Luzern, sowie in Kriens und Emmen, ganz viel in Bewegung. Diese Entwicklung fachlich fundiert und die Nutzersicht im Fokus zu begleiten, und die Interessen wahrzunehmen, ist

wohl der ureigene Sinn von Pro Velo. Durch die Entlastung entsteht für Bruno, unserem bisherigen Geschäftsstellenleiter, Raum für vernachlässigte Aufgaben wie Mitgliedergewinnung, Administration oder um die Zusammenarbeit mit bspw. Pro Velo Sursee weiterzuentwickeln. Dies und vieles mehr wird in Zukunft möglich sein.

Die Gemeinden haben zu wenig Knowhow für die Umsetzung des Veloweggesetzes und sind dankbar für einen kompetenten Ansprechpartner. Gleichzeitig hat es beim Kanton zu wenig personelle Ressourcen, um mit den Gemeinden den Dialog zu pflegen und ihre Anliegen zu berücksichtigen. Wir wollen im Auftrag vom Kanton Aufklärungsarbeit bei den Gemeinden machen. Die Finanzierung steht noch nicht 100% aber wir sind zuversichtlich, dass wir bereits im zweiten Jahr die Stelle selbsttragend betreiben können. Ziel ist nämlich, dass wir unser Fachwissen in noch zu entwickelnden Angeboten den Gemeinden sowie

privaten Bauherren kostenpflichtig zur Verfügung stellen.

Dank der neuen Fachperson auf der Geschäftsstelle können wir unsere Kompetenz und unser Fachwissen verbessern, unser Auftritt gegenüber den Behörden wird professioneller, da fachkundiger, und wir können mehr fürs Velo erreichen als bisher.

Wir sind gespannt, was wir mit der geballten Kraft bald alles erreichen werden und sind überzeugt, dass sich das finanzielle Risiko lohnt. Wir freuen uns über die Aufbruchstimmung, die uns erfasst hat.

Falls du mehr wissen möchtest, informieren wir gerne an unserer nächsten Mitgliederversammlung und/oder du kontaktierst uns direkt über info@proveloluzern.ch oo

Patrizia Graf



Sitzungszimmer:
**Vorstand an der
Retraite vom
6.11.2023;**
Bruno Ruegge,
Svenja Bütschi,
Katharina
Odermatt,
Korintha Bärtsch,
Lukas von Wyl,
Carmen Amrein,
Thomas Spöring
(v.l.n.r.) nicht auf
dem Foto:
Patrizia Graf,
Fotografin, und
Ueli Leber,
abwesend

Neue Radverbindung Luzern

Zentralstrasse ↔ Neustadtstrasse



oben: Blick von Zentralstrasse zur geplanten Radverbindung

unten: Hier mündet der neue Radweg in die Zentralstrasse



oben: Umfahrung Bundesplatz
(Quelle: Stadt Luzern, Tiefbauamt, Technischer Bericht vom 25.11.2022, Seite 9)

links: Diese Lücke wird mittels einer Kunstbaute überbrückt

Stadt Luzern schliesst eine Lücke im Radwegnetz. Eine spezielle Lösung unter schwierigen Randbedingungen.

DIE Planungsgruppe der Pro Velo wurde im Herbst 2022 zur Vernehmlassung des Projekts Rad- und Gehweg von der Zentralstrasse zur Neustadtstrasse eingeladen. Mit dem Bauvorhaben soll ein Teil der Lücke vom Bahnhof Luzern zum Freigleis geschlossen werden. Ein wichtiger Abschnitt, weil damit der Bundesplatz umfahren werden kann.

Erstes Projekt

Das Projekt sieht die Erstellung eines Rad- und Gehwegs zwischen den bestehenden Überbauungen und dem Gleisfeld der SBB vor. Es muss festgehalten werden, dass in gewissen Abschnitten sehr wenig Fläche zur Verfügung steht. Abschnittsweise müssen minimale Querschnittsmasse zur Anwendung gelangen. Dazu kommt, dass bei den Projektenden auf die Erschliessung der jeweiligen Liegenschaften geachtet werden muss. Dies alles führt dazu, dass die neue Verbindung teilweise als gemeinsamer Rad- und Gehweg und

abschnittsweise als getrennter Rad- und Gehweg geplant wird.

Grundsätzlich wäre das Projekt sehr zu begrüssen, könnte damit doch eine wichtige und gefährliche Lücke geschlossen werden. Allerdings muss aufgrund der minimalen Querschnittsmasse und des wechselnde Verkehrsregimes damit gerechnet werden, dass es regelmässig zu Konflikten zwischen Radfahrenden und Fussgängern kommt. Gleichzeitig ist klar, dass eine künftige Verbreiterung der Anlage wegen den SBB-Geleisen und den bestehenden Gebäuden ausgeschlossen werden muss. Eine künftige Verbesserung ist somit ausgeschlossen. Eine Überprüfung ergab, dass die bestehende Verbindung für den Fussverkehr etwa gleich lang ist, wie die neue Verbindung. Da der Fussverkehr bei den Zebrasteifen den Vortritt gegenüber dem rollenden Verkehr hat, stellt die neue Lösung auch keine echte Verbesserung für den Fussverkehr dar. Aus diesem Grund beantragte die

Planungsgruppe das Projekt zu überarbeiten und als reiner Radweg auszugestalten.

Zweites Projekt

Wie sich zeigte, war die Planungsgruppe nicht die einzige Stelle mit diesem Vorschlag. Der Stadtrat nahm das Anliegen auf und liess ein zweites Projekt ausarbeiten. Dieses sieht nun die Erstellung eines reinen Radwegs mit einem Verbot für Fussgänger:innen vor. Auf der Seite der Zentralstrasse entspricht es in etwa dem ersten Projekt. Auf der Seite der Neustadtstrasse wird die Einmündung etwas nach Süden verschoben. Damit werden einige Probleme mit der Erschliessung der dortigen Liegenschaften vermieden. Die Planungsgruppe hat daraufhin noch einige kleinere Verbesserungen vorgeschlagen.

Fazit Pro Velo Planungsgruppe

Gegenüber von heute stellt das Projekt eine ganz grosse Verbesserung für den Radverkehr dar. Und sehr erfreulich ist, dass unsere Anliegen aufgenommen wurden. Der Einsatz lohnt sich! OO

Bernhard Staiger,
Planungsgruppe

Einladung

37. Mitgliederversammlung, 2. Mai 2024

Der Vorstand lädt Dich herzlich zur jährlichen MV ein:

Ort:

Temple Cycles Luzern, Zürichstrasse 45,
6004 Luzern

Programm:

- 19.00** Die Gastgeberin Temple Cycles stellt sich kurz vor
19.15 Statutarische Geschäfte
Mitgliederversammlung
20.15 Inputreferat durch Jürg Buri, Geschäftsleiter Pro Velo Schweiz

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll MV Vereinsjahr 2022
3. Jahresbericht 2023
4. Jahresrechnung 2023
5. Bericht der Revisoren 2023
6. Wahlen
7. Ausblick 2024
8. Budget 2024
9. Varia

Danach Schlummertrunk offeriert von Temple Cycles mit Bettmümpfeli

Der Jahresbericht von Pro Velo Luzern wird im Velozörn publiziert ist auch unter www.proveloluzern.ch abrufbar. Anträge zuhanden des Vorstandes können bis zum 15.4.2024 per Mail an info@proveloluzern.ch oder an Pro Velo Luzern, 6000 Luzern eingereicht werden.

Jahresberichte 2023

VORSTAND PRO VELO LUZERN

Velofahren jetzt – 2 Veloinitiativen initiiert

DAS vergangene Jahr verlief für Pro Velo Luzern erfolgreich mit positiven Ergebnissen und wegweisenden Entscheidungen. Der Vorstand traf sich zu insgesamt sechs Vorstandssitzungen, die letzte an einem Samstagvormittag im November integriert in einer Retraite.

An der Mitgliederversammlung, die im Frühling bei der IG Arbeit stattfand, wurden die Vorstandsmitglieder Patricia Graf, Carmen Amrein, Katharina Odermatt, Ueli Leber und Lukas von Wyl bestätigt, zudem Korintha Bärtsch und Thomas Spöring als Co-Präsidium gewählt.

Die beiden Velobörsen, wiederum unter der Leitung von Alice und Cornelis Heijmann, konnten bei sehr schönem Wetter durchgeführt werden. An der Herbst-Velobörse im September wurde sogar noch im See gebadet! Anzahl

verkaufter Velos und Umsatz haben das Vor-Corona-Niveau jedoch leider noch nicht erreicht, das Ergebnis ist jedoch trotzdem zufriedenstellend und eine wichtige Einnahmequelle der Vereinskasse.

Zum zweiten Mal führte Pro Velo Luzern im Juni eine Kidical Mass durch. Diese ist im Unterschied zur Critical Mass bewilligt und ermöglicht es Familien mit Kindern, im gemeinsamen Umzug gefahrlos durch die Stadt zu fahren. Der Anlass war wiederum ein Erfolg und wurde von den teilnehmenden Familien sehr geschätzt: Ein richtig schönes Kindervelofest!

Erfolgreich war Pro Velo mit den beiden Veloinitiativen in den grössten Agglomerationsgemeinden Emmen und Kriens. In Emmen wurde die Initiative



zugunsten eines Gegenvorschlages zurückgezogen, der vom Einwohnerrat gutgeheissen wurde, so dass eine Volksabstimmung vermieden werden konnte. In Kriens wurde auf den Abstimmungstermin vom 26. November hin ein intensiver Abstimmungskampf geführt, der zwar zur Ablehnung der Initiative, jedoch zur deutlichen Annahme des Gegenvorschlags mit 59 % Zustimmung führte. Beide Gegenvorschläge enthalten eine längere Umsetzungsfrist von 20 Jahren gegenüber den in den Initiativen geforderten 10 Jahren. Am gleichen Wochenende wurden zudem die Antistau-Initiative und deren Gegenvorschlag abgelehnt, so dass Massnahmen zugunsten des Veloverkehrs wie z.B. mehr Platz fürs Velo zulasten des Strassenraumes weiterhin möglich sind.

Neu übernimmt Pro Velo Luzern im Auftrag des Kantons die Signalisations-

kontrolle der Schweiz Mobil-Velorouten auf dem Gebiet des Kantons Luzern. Geschäftsleiter Bruno Ruegge und Co-Präsident Thomas Spöring erhielten daraufhin von einem Schweiz Mobil-Mitarbeiter eine theoretische und praktische Einführung, worauf Thomas Spöring im Herbst zwei weitere Routen kontrollierte. 2024 werden sich auch interessierte Pro Velo-Mitglieder daran beteiligen können.

Im November traf sich der Vorstand erstmals zu einer Retraite, um gewisse Themen etwas ausführlicher zu besprechen und Massnahmen für die Zukunft aufzugleisen. Dabei wurde als wichtigster Punkt die Schaffung einer 40 %-Verkehrsplanungstelle auf das Jahr 2024 beschlossen, ein Meilenstein in der Geschichte von Pro Velo Luzern. Damit soll die Fachkompetenz von Pro Velo vergrössert und professionalisiert werden, so dass auch Planungen im Velo-

bereich zugunsten des Kantons und der Gemeinden ins Auge gefasst werden können. Mit der Umsetzung des Veloweggesetzes im Kanton werden auf den Kanton und die Gemeinden neue Veloplanungsaufgaben zukommen, wozu Pro Velo ihre Dienstleistungen auch kommerziell anbieten wird. Daneben soll sich die neue Stelle mit allen neuen Strassenbauvorhaben im Kanton befassen und diese auf ihre Velotauglichkeit überprüfen und allenfalls Verbesserungsvorschläge anbringen, notfalls auch mit Einsprachen. Pro Velo hofft, auf diese Weise die Chancen der Umsetzung der seit 1.1.2023 in Kraft befindlichen Veloweginitiative nützen und so die Situation für die Velofahrenden in vielen Teilen des Kantons verbessern zu können. oo

Thomas Spöring, Co-Präsident

KOMMUNIKATION

Kidical Mass, Light Ride,...

LIEBE Freundinnen und Freunde des Velofahrens, ein dynamisches und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! Unsere Aktivgruppe Kommunikation hat mit Energie und Kreativität das Rad der Zeit für Pro Velo Luzern vorwärts gedreht. Kinder an die Macht! Im Mai erlebten wir ein Highlight: die Kidical Mass. Wir wurden überrascht von 400–500 kleinen und grossen Teilnehmer:innen, die für einmal die grossen Strassen Luzerns für sich erobern konnten. Mal abgesehen von einer Handvoll ungeduldigen Autofahrenden ging der Event sehr friedlich und mit freudigen Kinderrufen – «Hallooo Velooo» – über die Bühne.

Mehr als nur ein Verein. Als Kommunikationsgruppe fragten wir uns: Wie machen wir Pro Velo Luzern noch attraktiver? Die Antwort: Mehr Service! Wir freuen uns, dass wir für unse-

re Mitglieder eine kostenlose Rechtsberatung rund ums Velo aufgleisen konnten. Weiter konnte zum ersten Mal ein Veloflickkurs bei Velo Plus mit 50% Rabatt für unsere Mitglieder und ein Gratis-Velocheck während den Wintermonaten in ausgewählten Geschäften ins Leben gerufen werden.

Kalt? Na und! Der «Light Ride» ist unser neuestes Baby. Bei diesem Event wollen wir zeigen, dass Velofahren auch im Winter seinen Reiz hat und Sicherheit durch Sichtbarkeit geschrieben wird. Die Resonanz auf unsere Kooperation mit dem Lichtfestival Luzern? Grossartig! Aber da der Light Ride im Jahr 2024 stattfand wird es dazu mehr Infos geben im Jahresbericht des kommenden Jahres!

Lukas – unser Social Media. Ein herzliches Dankeschön an Lukas Von Wyl, der mit Kreativität und Engagement



unsere Social Media Kanäle auch in diesem Jahr zu einem lebendigen Schaufenster der Pro Velo Luzern gemacht hat. Seine Posts machten unsere Aktionen und Events für die Luzerner:innen greif- und erlebbar und tragen massgeblich zur Sichtbarkeit von Pro Velo und der Arbeit an unseren Kernanliegen bei. Unsere Reise geht weiter. Lasst uns gemeinsam in die Pedale treten für ein fahrradfreundliches Luzern – vielleicht an der nächsten Kidical Mass? oo

Carmen Amrein



VELOFAHRKURSE

Velofahren für Migrantinnen

2023 starteten wir mit den Velofahrkursen für Migrantinnen bereits in die siebte Saison. Zum verflixten siebten Jahr verkam 2023 aber zum Glück nicht. Vielmehr war es geprägt von Neuanfängen.

Aufgrund fehlender Helferinnen und Helfern im Vorfeld des Herbstkurses 2023 sahen wir uns erstmals in der Geschichte der Velofahrkurse für Migrantinnen gezwungen, den Kurs vorsorglich von den üblichen zehn auf acht Kursabende zu kürzen. Doch nach Kursstart zeigte sich: Nicht nur fanden wir doch noch neue Helfende, sondern viele leisteten auch zusätzliche Einsätze oder boten Freundinnen und Freunde auf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich 2023 für die Velofahrkurse für Migrantinnen engagierten!

Neuerungen gab es 2023 auch in der Arbeitsgruppe, welche die Kurse organisiert. Schweren Herzens mussten wir Mitte 2022 Doris, Ende 2022 Lara und Mitte 2023 Matthias aus der Arbeitsgruppe verabschieden. Alle hatten sich die Jahre zuvor für die Kurse engagiert: Doris hatte jeweils die Veloflickete organisiert, Matthias und Lara engagierten sich für den Kursablauf und dank der Überarbeitung der Kursunterlagen sorgten sie für neue Übungen auf dem Pausenplatz. Mit Daniela und Eliane konnten wir die hinterlassenen Lücken schliessen, sie brachten nun frischen Wind und neue Ideen in die Arbeitsgruppe. Eine



Zusage für die künftige Mitarbeit in der AG erhielten wir Ende Jahr von Sybille.

Zudem konnten wir 2023 eine viele Jahre gehegte Idee endlich in die Tat umsetzen: Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der Albert Köchlin Stiftung (AKS) und in Zusammenarbeit mit der Caritas ist es uns seit Sommer 2023 möglich, Teilnehmerinnen mit sehr guten Fahrkenntnissen vergünstigt ein Fahrrad, inklusive jährlichem Velocheck, abzugeben. Nebst der AKS gebührt unser Dank der Integrationsförderung

der Stadt Luzern und der Stettler-Kaufmann-Stiftung, welche unser Schaffen im Jahr 2023 finanziell unterstützten und so die Velofahrkurse erst ermöglichen.

Denn – und das ist für einmal nichts Neues, sondern eine erfreuliche Konstante – die Velofahrkurse für Migrantinnen erfreuen sich grosser Beliebtheit und so waren auch im 2023 sowohl der Frühlings- als auch der Herbstkurs restlos ausgebucht. oo

Daniela Schempp

pinion
Workshop
11. April



pinion terrain

wenn das Fernweh packt

grosse Auswahl an Reisevelos.
Vom Gravel-Bike bis zum Expeditions-Rad.
Nach Kundenwunsch gebaut und ergonomisch angepasst.



VELOCIPED
mehr Velo

.....
Werkstatt Zumhofweg 2, Halle8 Bell-Areal | Laden Luzernerstr. 4 | 6010 Kriens | 041 329 10 50 | www.velociped.ch

VELOFAHRKURSE

Velofahren für Kinder und Eltern

WIR schauen auf eine tolle Velofahrkurssaison 2023 zurück.

Zwischen dem 13.05.2023 und dem 02.09.2023 führten wir in Rothenburg, Luzern Säli, Luzern Würzenbach und Weggis insgesamt 12 Velofahrkurse durch. Wir hatten etwas weniger Teilnehmende als in den Jahren davor. Die nächste Velofahrkurssaison 2024 ist in Planung. Wir werden erstmals einen Kurs in Meggen mitinitiiieren, bei der wir von der Gemeinde unterstützt werden.

Der E-Bike Boom ist anhaltend. Daher bieten wir vermehrt die E-Bike Ausfahrten und den C Kurs für Jugendliche und Erwachsene an. Zwei E-Bike Kurse und zwei C Kurse werden im regulären Kursprogramm ausge-

schrieben. Zusätzlich können sich Interessierte auf Wunsch für eine individuelle E-Bike Ausfahrt bei info@proveloluzern.ch anmelden. Ab 4 Personen wird ein gemeinsames Datum gesucht, an dem die Ausfahrt stattfinden kann. In den C- und E-Bike Kursen werden von den Teilnehmenden gewünschte Routen gefahren, sowie richtiges und sicheres Kreiselfahren geübt. Das Ziel dieser Kurse ist es, mit dem Velo oder dem E-Bike auf sicheren Wegen durch die Stadt Luzern zu fahren.

Wir freuen uns sehr, Sie oder Dich in einem dieser Kurse zu begrüßen. Ein grosses Dankeschön allen unseren Kurs-Leiterinnen und -leitern für ihr Engagement. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen schätzen



unser Angebot und Eure Arbeit sehr. Ich freue ich mich auf die Saison 2024 mit Euch. OO

Andreas Föcker

TEMPLE

— CYCLES —



GRAVEL ADVENTURE DISC

URBAN
COUNTRYSIDE
ADVENTURE

TEMPLE CYCLES LUZERN
Mark & Christine Buchecker

Zürichstrasse 45 · 6004 Luzern · Tel 041 360 42 44
templecycles.ch · hello@templecycles.ch

TEMPLE

— CYCLES —



CLASSIC ELECTRIC BLACK

URBAN
COUNTRYSIDE
ADVENTURE

TEMPLE CYCLES LUZERN
Mark & Christine Buchecker

Zürichstrasse 45 · 6004 Luzern · Tel 041 360 42 44
templecycles.ch · hello@templecycles.ch

VELOBÖRSE

Günstig Velo kaufen

DIE Velobörse ist unser Engagement fürs Velo als günstiges Transportmittel und gegen vorzeitiges Entsorgen von brauchbaren Fahrrädern. Und ja, es ist auch ein Engagement für unsere Vereinskasse, machten wir doch an beiden Börsen knapp 15 000 Franken Gewinn. Neben ökologischen Gründen macht es also auch für den Verein viel Sinn, als Mitglied das Velo an der Börse zu kaufen oder zu verkaufen.

Es macht jeweils neben grosser Arbeit auch mächtig Freude, wenn bis zu 60 Freiwillige die Börse in ein stimmiges Velofest verwandeln.

Herzlichen Dank Euch allen!
Die 24er Daten sind der 23. März und der 7. September. OO

Alice und Cornelis Heijman

VELOFÖRDERUNG

DEFI VELO

DEFI VELO heisst das Programm, das die Motivation fürs Velofahren für Jugendliche an Schulen auffrischt oder erstmals hervorlockt. Es wird massgeblich durch die Albert Koechlin Stiftung unterstützt. Dieses Programm wurde während 2 Jahren von Aline Buschauer umsichtig betreut. Leider hat sie sich entschieden, Adieu zu sagen, was wir sehr bedauern. Interimistisch wird Bruno Ruegge DEFI begleiten.

Hast du Interesse mit deiner Klasse an DEFI VELO teilzunehmen oder kannst du dir vorstellen DEFI VELO-Leiter:in zu werden?

Dann melde dich doch gerne bei luzern@defi-velo.ch. Wir freuen uns, von dir zu hören. OO

Bruno Ruegge

VELOBÖRSE
Samstag 7. Sept.
Nationalquai
beim Musikpavillon Luzern
Früherer Eintritt?
Jetzt Mitglied werden!

Du bringst uns dein Velo, Tandem, Kindervelo, Anhänger oder anderes Velozubehör und bestimmst den Verkaufspreis – wir organisieren den Verkauf.

VELOANNAHME
08.30 – 11.30 Uhr
Velobegutachtung möglich.
Keine Reservierung.

VELOVERKAUF
Mitglieder*: Ab 13.00 Uhr
Zutritt alle: 13.30 – 16.00 Uhr
*mit Ausweis

Mehr Infos

OO PRO VELO
LUZERN

Pro Velo Luzern
6000 Luzern
078 233 84 81
www.provelo.ch



Einsatz für mehr Velosicherheit

PRO VELO steht im regelmässigen Austausch mit den Tiefbauämtern des Kantons, der Städte Luzern und Kriens und der Gemeinde Emmen. Auf diesen Ämtern werden wir mit unserem spezifischen Fachwissen zu Veloverkehrsmassnahmen ernst genommen.

In der Tabelle sind einzelne Schwerpunkte aufgelistet, die die Planungsgruppe im vergangenen Jahr bearbeitet hat. Insgesamt beschäftigte sich die Planungsgruppe jedoch noch mit viel mehr Anliegen. OO

Christof Studhalter



Ort / Thema	Um was geht es?	Was hat Pro Velo & VCS gemacht?
Kriens Schlundmatte	In der Schlundmatte soll eine Parzelle neu überbaut werden. Bei der Zu- und Wegfahrt von Lastwagen kann es zu gefährlichen Situationen mit Velofahrenden kommen. Hier besteht nach unserer Ansicht Optimierungspotential.	ProVelo macht Einsprache gegen dieses Bauprojekt. Wir machen die Bauherrschaft auf die gefährliche Situation aufmerksam. Unsere Einsprache wird abgewiesen. Die Bauherrschaft interessiert sich nicht für die Sicherheit der Velofahrenden.
Kriens – Luzern Veloverbindung zwischen der Langsägestrasse und Freigleis	Die Stadt Kriens hat vor Jahren eine Veloverbindung von der Langsägestrasse entlang der Eichwilstrasse zum Freigleis geplant.	Seither ruht die Umsetzung dieser sehr wichtigen Veloachse. Die Verantwortlichen des ASTRA und der Städte Kriens und Luzern klären zurzeit ab, wer für den Bau der Veloverbindung zuständig ist. Wir lassen nicht locker und fragen regelmässig nach.
Kriens Mattenhof	Wegen einer Grossbaustelle wurden Rad-Gehwege aufgehoben bzw. umgeleitet.	Wir setzen uns bei der Stadt dafür ein, dass es bei Sperungen und Umleitungen nicht zu gefährlichen Situationen kommt.
Kanton Luzern, Verkehr und Infrastruktur vif, Umsetzung Veloweggesetz	Der Kanton überarbeitet in einem partizipativen Prozess das Radroutenkonzept von 1994 und löst es durch den Masterplan 2035 ab.	Pro Velo arbeitet im Echoraum mit. Wir beurteilen die Grundsätze und das Ziel als positiv. Für uns zählt jedoch das, was dann tatsächlich umgesetzt wird. Und davon sind wir im Moment noch weit entfernt.
Stadt Luzern/Littau, Cheerstrasse	Der Grosse Stadtrat hat die geplante Sanierung der Cheerstrasse beim Bahnhof Littau abgelehnt. Nun werden andere Lösungen gesucht.	Ein Mitglied der Planungsgruppe hat im Begleitgremium «Entwicklungskonzept Bahnhof Littau» mitgewirkt. Inzwischen liegen Vorschläge auf dem Tisch, wie die Situation rund um den Bahnhof für Anwohnende und den Langsamverkehr erträglicher gestaltet werden könnte.
Stadt Luzern, Radweg Zentralstrasse – Neustadtstrasse	Die Stadt hat eine kreuzungsfreie Verbindung von der Zentralstrasse entlang der SBB-Geleise bis zur Neustadtstrasse geplant.	Mitglieder der Planungsgruppe haben die Pläne studiert und eine Rückmeldung dazu erarbeitet. Wir konnten so mitwirken, dass die Strecke vermutlich eine reine Veloverbindung wird.
Emmen, Seetalstrasse	Die Seetalstrasse soll zwischen dem Seetalplatz und dem Flugplatz Emmen umgestaltet und damit verkehrsberuhigt werden. Wir arbeiten auch hier in einer Begleitgruppe mit.	In den vergangenen Jahren wurden diverse Umfahrungen inkl. Untertunnelungen diskutiert. Inzwischen ist es klar, dass statt neuer Strassen bestehende verkehrsreduziert und -beruhigt werden müssen. Eine gute Veloverkehrsinfrastruktur ist Teil der Lösung.
Reussbühl, Bahnunterführung beim Nordpol	Die SBB planen zusammen mit der Stadt Luzern eine neue Velo- und Personenunterführung unter den Bahngleisen beim Nordpol. Gegen dieses Bauprojekt erheben wir Einsprache.	Bei den Einsprache-Verhandlungen können wir aufzeigen, wie wichtig es ist, dass die Velos gut durch die Unterführung auf die Kantonsstrasse und umgekehrt geführt werden müssen. Unser Fazit: die SBB-Planer:innen können sehr gut Bahninfrastruktur planen und bauen, aber von Veloverkehr verstehen sie weniger. Auch die schikanösen Rüttelstreifen auf dem Xylophonweg konnten wir leider nicht verhindern.

LILU LIGHT RIDE

Lichtfestival by Velo

Wie lassen sich fröhliches Wintervelofahren, Gemeinschaftserlebnis, Sichtbarkeit im Strassenverkehr und poetischer Lichtzauber an einem Anlass zelebrieren?

WENN Du das Gefühl hast, da sei das Fuder wohl überladen, ja, dann hast Du am Samstag, 13. Januar die einzigartige Wintervelofahrt «LILU LIGHT RIDE» verpasst! Diese fand im Rahmen des Lilu Lichtfestivals Luzern statt. Trotz der winterlichen Temperaturen gelang es, über 200 Besucherinnen und Besucher für den einzigartigen Anlass zu begeistern. Man sah sowohl kleine Kinder als auch die Grosseelterngeneration auf ihren Gefährten.

Die Fahrt begann beim ehemaligen Carparkplatz beim Inseli und führte die Teilnehmenden entlang der Lichtinstallationen durch die Stadt. Diese Licht-Projektionen zauberten eine magische Stimmung in die Stadt. Wo bei: Beim Velofahren kam man gar

nicht zum Staunen, die Aufmerksamkeit gehörte dem Fahren im Pulk. Das Bestaunen der Lichtinstallationen musste man besser vor- oder nachholen. Einige hatten ihr Velo mit bunten Lichtern geschmückt und so für eine zauberhafte Atmosphäre gesorgt. Gutes Licht am Velo und gute Sichtbarkeit ist nicht nur schön, sondern vor allem auch sicher.

Herzlichen Dank der ÖKK für den spendierten feinen Punsch, serviert von meinRad sowie Veloplus für die tollen Leuchtgadgets. Und natürlich dem OK um Simon Imfanger.

Schön war's – im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder! OO

Bruno Ruegge



LILU LIGHT RIDE

DEIN VELO, DEINE BÜHNE!
LEUCHTE MIT UNS BEIM LILU LICHTFESTIVAL LUZERN

13. JANUAR 2024 18:30 INSELI, LUZERN	MIT EIGENEM VELO ODER GRATIS MIT NEXTBIKE
---	--

ALLE INFOS UNTER: PROVELOLUZERN.CH/LILU

OO PRO VELO LUZERN LICHT FESTIVAL LUZERN ÖKK



POLITIK

Karriere- sprungbrett Pro Velo?

ES liegt (unter anderem) in den Händen der Stadtluzerner Pro Velo Mitglieder, unsere bewährte Co-Präsidentin, Korintha Bärtsch, am 28. April in den Stadtrat zu wählen.

Es kann keinesfalls schaden, den Luzerner Stadtrat mit einer souveränen und erfahrenen Frau und profunden Kämpferin für Veloanliegen zu ergänzen. Deshalb empfehlen wir:

Korintha in den Stadtrat!



2024

Kalender

27. April – 31. August Velofahrkurse

Start der Velofahrkurssaison
in Rothenburg, Schulhaus Lindau

alle Kurse unter:

<https://www.pro-velo.ch/de/angebote/velokurse/velokurskalender>

Anmeldung:



2. Mai Mitgliederversammlung (Einladung Seite 5)

19.00 Uhr im Temple Cycles, Zürichstrasse 45, 6004 Luzern

Kidical Mass

Genaueres Datum noch nicht ausstehend:
Kidical Mass, Kinder- und Familienveloausfahrt
im Pulk.

Hier bleibst Du auf dem Laufenden:
<https://proveloluzern.ch/kinder/>

Mehr Infos:



7. September Velobörse

Herbstvelobörse, Nationalquai

CARTOON ©Marius Portmann



Pro Velo Luzern
6000 Luzern

078 233 84 91
info@proveloluzern.ch
www.proveloluzern.ch